

36573-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – JHK Gronau

OJ S 12/2026 19/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH

E-Mail: Maximilian.Behr@johanniter-gmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: JHK Gronau

Beschreibung: Hintergrund und Zielsetzung: Das Johanniter-Krankenhaus ist auf Grund der Schließung von Krankenhäusern in der Umgebung ein systemrelevanter akutstationärer Versorger im Kreis Hildesheim. Umfang der Baumaßnahme: In der ausgeschriebenen Machbarkeitsstudie sind drei Varianten ersichtlich, wo der Bauherr die Variante des Anbaus / Erweiterungsbau mit Umbau im Bestand favorisiert, die auch ab Seite 52 ff. der Machbarkeitsstudie näher beschrieben wird. - Die Gesamt-Nutzungsfläche (NUF) soll von 7.495,0 m² (IST) auf 8.121,1 m² (SOLL) erhöht werden. - Es ist eine Neustrukturierung und Zentralisierung der Zentralen Notaufnahme (ZNA) und des Operierens (OP) in einem dreigeschossigen Erweiterungsbau UG bis 1. OG vorgesehen, sowie einer dreigeschossigen Aufstockung mit Pflegestationen sowie Therapieräumen. Die zwei Bausteine der Machbarkeitsstudie erfolgen favorisiert in einem Baustein/Bauschritt. - Die Pflegebereiche sollen restrukturiert und zentralisiert werden, insbesondere durch die Auflösung von 19 Dreibettzimmern zugunsten von Ein- und Zweibettzimmern mit Sanitärzellen. Die Allgemeinen Pflegebereiche sollen von 2.201,4 m² auf 2.529,1 m² NUF wachsen. - Die Geriatrie soll als eigene Station zentralisiert werden, unter Umbau von Archiv- und Technikzentralflächen in Therapieräume (4.OG/DG) und insgesamt von 629,7 m² auf 982,0 m² NUF wachsen. - Auf Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen, Demenzsensibilität sowie einen integralen Ansatz wird ein hoher Stellenwert gelegt. Auch wenn ein Nachhaltigkeitszertifikat nicht angestrebt wird.

Kennung des Verfahrens: 818c841a-eb53-4fcf-96a7-30f9a901da15

Interne Kennung: 00.20.0

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren ist ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Zur Strukturierung des Prozesses, wird nach dem Teilnahmewettbewerb die Verhandlungsphase in zwei aufeinanderfolgende Blöcke unterteilt.

1. Teilnahmewettbewerb: Auswahl von maximal 6 geeigneten Bietern über ein Losverfahren nach erfolgreicher Eignungsprüfung. 2. Verhandlungsphase - Block 1: Darstellung der

Herangehensweise an die Aufgabenstellung und Preisangebot durch die 6 Bieter.
Durchführung eines persönlichen Vorstellungs- und Verhandlungsgespräch je Bieter vor Ort.
3. Verhandlungsphase - Block 2: Darstellung des Projektteams und des Qualitätsmanagements. Der Auftraggeber behält sich vor, den Bieterkreis für den Block 2 auf 4 Bieter zu reduzieren. Die Auswahl der verbleibenden Bieter erfolgt ausschließlich auf Grundlage der Bewertungsergebnisse der in Block 1 angewendeten Zuschlagskriterien.
Durchführung eines persönlichen Vorstellungs- und Aufklärungsgesprächs je Bieter vor Ort.
Die konkreten Wertungskriterien werden den Teilnehmern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe der Verhandlungsphase Block 1 offengelegt. Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DSUMMNN#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: JHK Gronau

Beschreibung: Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 1 bis 9 HOAI mit folgenden Auftragsstufen: Auftragsstufe 1: Grundlagenermittlung bis zur Entwurfsplanung einschließlich Baufachlichen Antragsunterlage (LPH 1 bis 4 ohne Abgabe Bauantrag mit FA-Bau) Ziel: Erbringung aller Leistungen zur Klärung des Bausolls, Erstellung der Kostenbasis sowie Einreichung der vollständigen Baufachlichen Antragsunterlage (FA-Bau) gemäß § 9 Abs. 1 KHG sowie eines Bauantrags. Der Bauantrag wird jedoch erst in der Auftragsstufe 2 eingereicht. Auftragsstufe 2: Ab Auftragsstufe 1 bis zur Ausführungsplanung (Abgabe Bauantrag LPH 4 bis LPH 7) Ziel: Einreichung des Bauantrags einschließlich Detaillierung des genehmigten Entwurfs zur ausführungsfähigen Lösung und Vorbereitung und Mitwirkung der Bauausschreibung. Auftragsstufe 3: Vorbereitung der Vergabe bis zur Objektbetreuung (LPH 8 bis LPH 9) Ziel: Überwachung der Ausführung und Abschluss des Projekts inkl. Dokumentation für den Betrieb. Folgende Leistungsaspekte sind im Angebot zu berücksichtigen: - Stellung eines Projektserver über die gesamte Projektlaufzeit - Interimsplanung (LPH 1-8) während des Umbaus im Bestand - Zielplanung (LPH 2) für Nachnutzung Haus B
Interne Kennung: 00.20.0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis des spezifischen Netto-Jahresumsatzes im Bereich Objektplanung Gebäude (LPH 2-8 gemäß HOAI oder vergleichbar) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2024). Es ist ein durchschnittlicher Mindestumsatz von 1,0 Mio. EUR netto pro Jahr nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung oder eine verbindliche Bestätigung des Versicherers zum

Abschluss einer solchen im Auftragsfall. Mindestdeckungssummen: 3,0 Mio. EUR für

Personenschäden und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden).

Die Deckung muss zweifach maximiert sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens 2 Referenzprojekten über die Planung von Krankenhäusern (vergleichbare Komplexität: Umbau mit Neubauanteil oder Sanierung im laufenden Betrieb), die in den letzten 10 Jahren betriebsbereit übergeben wurden. Jedes Projekt muss eine Investitionssumme (KGR 200-600) von mindestens 25,0 Mio. EUR brutto aufweisen. Zudem ist Erfahrung in den Funktionsbereichen OP und Zentrale Notaufnahme (ZNA) nachzuweisen. Der erbrachte Leistungsumfang muss die LPH 2-8 (oder vergleichbar) umfassen. Die Auswahl der 6 Bewerber erfolgt unter den gleichermaßen geeigneten Bewerber (die alle Mindestkriterien erfüllen) per Losverfahren. Die Rangfolge der Auswahl für die zweite Phase wird somit durch das Los bestimmt. Ein Punktesystem für die Eignungskriterien wird nicht angewendet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Es sind mindestens 10 festangestellte Mitarbeiter (Architekten/Ingenieure/Bauzeichner/Assistenten) im Jahresdurchschnitt nachzuweisen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt sowie der Bauvorlageberechtigung gemäß niedersächsischer Bauordnung (NBauO). Bei ausländischen Bietern ist die Gleichwertigkeit der Qualifikation nachzuweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Bewertet wird das Preisangebot nach den geforderten Preisangaben. Für das Kriterium Preis ist der Vordruck 05 Angebot sowie der Vordruck 05a Preisblatt einzureichen.

Es sind alle Tabellenblätter vollständig auszufüllen. Maßgeblich für die Wertung ist der Angebotsvergleichspreis sind die Gesamtpreise aller Leistungsphasen inkl. Besonderen Leistungen. Alle Preise sind einheitlich wie abgefragt in Euro mit zwei Nachkommastellen (kaufmännisch gerundet) anzugeben und müssen alle für die Leistung anfallenden Kosten, Gebühren, Preise usw. beinhalten. Zusätzliche Positionen sind unzulässig. Es ist zusätzlich ein Stundenverrechnungssatz (z.B. im Preisblatt angeben: GF, PL; Planer, Bauleiter, Assistenz) anzubieten, der dem rechnerischen Honorarsatz der Angebotskalkulation entsprechen muss. Dieser wird im Zuschlagsfall Teil der Preisvereinbarung, ist jedoch nicht eigenständig wertungsrelevant. Die konkrete Bewertungsmatrix wird bei Angebotsanforderung bekannt gegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung an die Herangehensweise

Beschreibung: Grundlage der Bearbeitung ist die beiliegende Machbarkeitsstudie "250318_JKG Gronau_NI_Zusammenfassung Machbarkeitsstudie". Der Bauherr favorisiert hierbei die Variante 2 Anbau, die in der Studie als "Erweiterungsbau: Baustein 1 und 2" näher beleuchtet wird. Der Bieter soll skizzenhaft seinen methodischen Lösungsansatz für den Erweiterungsbau aufzeigen. Es wird ausdrücklich kein fertiges Konzept erwartet, sondern die Darstellung der Herangehensweise an die komplexe Bauaufgabe. Der Lösungsansatz hat folgende Aspekte schlüssig zu behandeln: - Städtebau & Kubatur: Einordnung des Baukörpers, Verteilung der Staffelgeschosse und Umgang mit den bestehenden Niveauunterschieden. - Funktionale Verknüpfung: Darstellung der Anbindung des

Erweiterungsbaus an den Bestand. - Wegebeziehungen: Funktionsschematische Darstellung (inkl. Symbolpfeilen) der horizontalen und vertikalen Verkehrswege, differenziert nach Mitarbeiter-, Patienten- und Logistikströmen. - Technik: Sinnvolle Verortung der Technikzentralen. - Vergleich: Diskussion der Vor- und Nachteile des eigenen Lösungsansatzes gegenüber der in der Machbarkeitsstudie favorisierten Variante. Zusätzlich zum reinen Baukörper sind folgende strategische Überlegungen darzulegen: - Zukunftsfähigkeit: Aufzeigen von Möglichkeiten für zukünftige bauliche Erweiterungen (z.B. Anbau, separater Neubau oder Aufstockung) zur langfristigen Sicherung der Liegenschaftsentwicklung. - Baubetrieb: Das Konzept hat unter der Prämisse des vollständigen Aufrechterhaltens des Krankenhausbetriebs realisierbar sein. Auf temporäre Interimsbauten wenn möglich ist zu verzichten. Die Darstellung soll skizziert und durch erläuternden Text nachvollziehbar gemacht werden. Eine einfache grafische Visualisierung ist erwünscht. Folgende Unterlagen werden bewertet: - Skizzenhafte Konzeptstudie (Format z.B. DIN A3). - Erläuterungsbericht zur Konzeptstudie (mit Überlegungen, Abwägungen sowie Vor- und Nachteilen). Die konkrete Bewertungsmatrix wird bei Angebotsanforderung bekannt gegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam & Qualitätsmanagement

Beschreibung: Unterkriterium Projektteam: Es ist ein Organigramm des Projektteams sowie die Lebensläufe von Projektleitung, stellv. Projektleitung und Bauleitung mit Angabe der Berufsjahren in vergleichbarer Rolle und vergleichbaren Projekten einzureichen. Eine Persönliche Vorstellung des Büros ist verpflichtend. Wünschenswert ist die persönliche Vorstellung der oben genannten Rollen, diese ist aber nicht verpflichtend. Ebenso sind die nach Vordruck 06 Verantwortliche Ansprechpartner anzugeben. Unterkriterium

Qualitätsmanagement: Darstellung effektiver und effizienter Steuerungsmechanismen des Bieters für eine aktive und vorausschauende Beeinflussung in allen Planungs- und Bauphasen, mitsamt umfassender Darstellung einer objektbezogenen Methodik. Idealerweise sind Querverweise auf Arbeitsproben angegeben, sodass der Auftraggeber einen umfassenden Eindruck über die Tragfähigkeit der vom Bieter vorgesehenen Kosten-, Termin- und Qualitätssteuerung in der Praxis gewinnen kann. Die konkrete Bewertungsmatrix wird bei Angebotsanforderung bekannt gegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DSUMMNN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DSUMMNN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/02/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DSUMMNN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Erklärungen und Nachweise, nachzufordern. Die Nachforderung erfolgt unter Fristsetzung über die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung des Auftrags erfolgt auf Grundlage des mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Planervertrags-Entwurfs.

Ergänzend gelten: Die Bestimmungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG). Die gesetzlichen Bestimmungen der VgV und des GWB. Die Pflicht zur Durchführung der Leistungen unter Aufrechterhaltung des vollen Krankenhausbetriebs (Umbau im laufenden Betrieb).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH

Registrierungsnummer: DE114728253

Postanschrift: Johanniterstraße 1-3

Stadt: Gronau (Leine)

Postleitzahl: 31028

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

E-Mail: Maximilian.Behr@johanniter-gmbh.de

Telefon: +49 151 61737765

Internetadresse: <https://www.johanniter.de/johanniter-kliniken/johanniter-krankenhaus-gronau/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Claudio Ortega Friegel - Sustainable Horizon

Registrierungsnummer: DE365154496-00001

Postanschrift: Moltkestr. 97

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40479

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: claudio.ortega@sustainable-horizon.com

Telefon: +4917682293344

Internetadresse: <https://www.sustainable-horizon.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131151334

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b7e10e2-97a5-4e2b-8630-ab771e9bc612 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 01:36:21 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 36573-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026